

Generalversammlung am 14.04.2007 (04/2006 – 04/2007)

Zur diesjährigen Generalversammlung im Nebenzimmer beim Pudlwirt konnte unser Schützenmeister 50 Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister Hans Selzle, der sich für diesen Abend als Wahlleiter zur Verfügung stellte. Unser Schützenmeister war außerdem sehr erfreut, dass heuer unsere Jugend so stark bei der Versammlung vertreten war. Zu Beginn gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des 1. Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 5.) Ehrungen
- 6.) Proklamation der Schützenkönige
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Neuwahlen
- 9.) Wünsche und Anträge

Vor seinem Bericht bat Hermann Lang die Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Die Verstorbenen des vergangenen Jahres waren Helmut Kleber und Karl Beinberger.

1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Zur Generalversammlung letztes Jahr im April konnte unser Schützenmeister 41 Mitglieder begrüßen – unter ihnen Gauschützenmeister Konrad Schwarz aus Steingaden. Schützenmeister Hermann Lang bekam vom Gauschützenmeister die „goldene Gams“ überreicht. Die Versammlung verlief ohne Probleme. Hermann Lang dankte allen Mitgliedern, die in irgendeiner Weise eine Funktion für den Verein ausüben. Nach Versammlungsende lud der neue Schützenkönig Josef Höfler alle Schützen sowie Gauschützenmeister Konrad Schwarz zu einer Brotzeit zu sich nach Hause ein. Das Maibaumputzen wurde von Josef Höfler, Bernhard Klöck, Stefan Lang, Engelbert Kirchhofer, Karl Wolf, Martin Bellmund und Hermann Lang übernommen. Bewacht wurde der Maibaum von Stefan Kuth, Florian Mayer und Marcus Schönherr. Zum Wandertag des örtlichen Wandervereins im Mai meldeten wir eine Gruppe mit 20 Personen. Außerdem feierten wir 2006 unser 120-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlaß veranstalteten wir im Mai ein Jubiläumsschießen zusammen mit unserem Patenverein, den Burgschützen Tannenberg. Hier beteiligten sich 14 Schützen aus Tannenberg sowie 41 aus Burggen. Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder feierten wir eine Gedenkmesse, die von der Musikkapelle Burggen musikalisch umrahmt wurde. Nach der Messe marschierten wir zusammen mit dem Tannenberger Patenverein und dem Bürgermeisterehepaar Selzle zum gemeinsamen Mittagessen in unser Vereinslokal zum Pudlwirt. Unterstützt wurden wir hier durch die Musik der Musikkapelle sowie durch die Böllerschüsse von Karl Demmel. Gewinner der Jubiläumsscheiben, die von Hermann Lang und Hartl Jais gestiftet wurden, waren Iris Lang bei den Luftgewehrschützen und Bernhard Klöck von den Pistolenschützen. Den ersten Platz auf der Festscheibe belegte Brigitte Wetzler aus Tannenberg. Im Juni fand die Dorfmeisterschaft der Kegler statt. Hier meldeten wir zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft mit den Spielern Lothar Hipp, Edi Höfler, Leo Obholzer und Hans Gintschel belegte den 1. Platz. Die zweite Mannschaft mit den Spielern Günther Winkler, Stefan Walthers, Karl Bellmund und Jürgen Streit kam auf Platz elf. Am Gauschießen im Juli in Bernbeuren, das in „verkleinerter Form“ durchgeführt wurde, beteiligten sich 25 Schützen aus unserem Verein. Bruno Faller ordnete in wochenlanger Arbeit die Unterlagen des Schützenvereins und erstellte eine Ausstellung für das „historische Fenster“ im Flur des Gemeindehauses. Außerdem fotografierte er alle auffindbaren Schützenscheiben. Hierzu wurden von ihm zwei Fotoalben erstellt. Im Oktober fand wieder die Dorfmeisterschaft der Stockschützen statt. Auch hier beteiligte sich unser

Verein mit zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft setzte sich aus Thomas Kochannek, Stefan Lang, Michael Lang und Hermann Lang zusammen. Sie belegten den zweiten Platz. Die zweite Mannschaft stellten die Schützen Karl Bellmund, Hartl Jais, Josef Höfler und Marcus Schönherr. Sie kamen auf den vierten Platz. Zum diesjährigen Vereineschießen kamen 191 Schützen. Der Reitverein und der Trachtenverein belegten mit gleicher Ringzahl den 1. Platz. Der Verein mit den meisten Beteiligten war mit 28 Schützen der MCB. Die höchste Ringzahl, nämlich 99 Ringe, schoss Matthias Leonhard vom Wanderverein. Das beste Blattl, einen 5,9-Teiler, erzielte Martin Hauser vom Reitverein. Am meisten Glück auf der Glücksscheibe hatte Max Grauer vom MCB mit 133 Ringen. Karl Bellmund vom Trachtenverein war mit 200 Schuß der eifrigste Schütze. Zum Anfangsschießen im November kamen 35 Schützen. Gewinner der Anfangsscheibe, die mit dem Zimmerstutzen ausgeschossen wurde, war Karl Bellmund. Am Strohschießen Ende Dezember beteiligten sich 28 Schützen. Gewonnen wurde es von Karl Bellmund, der mit der Luftpistole beachtliche 94 Ringe erzielte. Der diesjährige Lumpenball im Februar war mit ca. 50 Besuchern sehr schwach besucht. Die Tanzkapelle „Los Corinos“ spielte dazu in altbewährter Weise auf. Beim Sauschießen machten heuer 41 Schützen mit. Gewonnen wurde es mit einem 8,4-Teiler von Karl Bellmund. Beim Endschießen, zu dem 32 Mitglieder gekommen waren, wurde die von Kurt Kochannek gestiftete Geburtstagsscheibe mit dem Zimmerstutzen ausgeschossen. Der glückliche Gewinner war Jürgen Streit.

2.) Bericht des Schriftführers

3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Da der Bericht des Kassiers bei der Versammlung im letzten Jahr ausfallen mußte, berichtete Werner Friedl heuer über beide Jahre. Da dies sehr umfangreich geworden wäre, verschaffte er uns nur einen groben Überblick. Für diejenigen, die Genaueres wissen wollten, gab er die detaillierten Kassenberichte zur Einsichtnahme in Umlauf. Sowohl heuer als auch im letzten Jahr standen den Ausgaben höhere Einnahmen gegenüber, so dass jeweils ein Überschuß erzielt werden konnte. Haupteinnahmequelle waren wie immer die Altpapiersammlungen. Unser Kassier bedankte sich deshalb bei allen Helfern für die geleistete Arbeit. Da unser Verein jetzt als gemeinnützig anerkannt ist, muß unser Kassier seit 31.12.2006 seine Abrechnung immer zum Ende eines Kalenderjahres erstellen. Seitdem können wir bei Spenden die Steuerbescheinigungen selbst ausstellen. Früher mußte die Gemeinde dies für uns tun. Wir durften auch zahlreiche neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen: neues Mitglied seit der vergangenen Saison ist Thomas Niggl. Diese Saison sind Christian Aschenbrenner, Michael Birkli, Johannes Evertz, Mike Hörkner, Franziska Jais, Elisabeth Jocher, Stefanie Reich und Christine Reich beigetreten. Ausgeschieden sind heuer Elisabeth Hofmann, Victoria Keipus und Georg Kögel. Werner Friedl erwähnte noch besonders die großzügigen Geld- und Sachspenden, die uns in diesen beiden Jahren zugewendet wurden. Diese waren uns vor allem bei unserem Jubiläumsschießen eine große Hilfe. Nachdem unser Kassier den Spendern ausdrücklich seinen Dank für ihre Großzügigkeit ausgesprochen hatte, übergab er das Wort an seine Kassenprüfer. Kassenprüfer Engelbert Kirchhofer bestätigte die einwandfreie Kassenführung von Kassier Werner Friedl. Es gab keinerlei Beanstandungen. Er bedankte sich beim Kassier für die hervorragende Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung von Kassier und Kassenprüfern.

4.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Karl Jäger berichtete über seine erste Mannschaft. Sie schossen – wie im Vorjahr – in der zweiten Gauliga. In der Vorrunde wurden die ersten fünf Wettkämpfe gewonnen und die letzten beiden verloren. In der Rückrunde wurden nur zwei Kämpfe gewonnen und fünf verloren. Am Ende bedeutete dies Platz vier in der Tabelle. Damit liegt die Mannschaft im Mittelfeld und ist mit dieser Leistung zufrieden. Gegenüber dem Vorjahr haben alle Mannschaftsmitglieder ihre Leistung verbessern können. Die Ringdurchschnitte im Einzelnen waren: Hartl Jais 371,1 R./Stefan Lang 363,9 R./Martin Bellmund 366,0 R. und Karl Jäger 368,4 Ringe. Der Mannschaftsleiter bedankte

sich bei seinen Leuten für ihre Zuverlässigkeit sowie bei Thomas Kochannek, der ihnen ein Mal ausgeholfen hatte.

Die zweite Mannschaft von Thomas Kochannek hat diese Saison in der D-Klasse geschossen. Sie erreichten den dritten Platz in der Tabelle, da sie trotz gleicher Punktzahl wie Ingenried die bessere Gesamttringzahl vorweisen konnten. Hier wurden folgende Ringdurchschnitte erzielt: Günther Winkler 342,9 R./Josef Höfler 351,2 R./Martin Bock 357,13 R./Thomas Kochannek 359,0 Ringe. Der Mannschaftsleiter lobte seine Mannschaftskameraden, daß sie immer pünktlich zu den Wettkämpfen erscheinen und ist mit der Platzierung im Mittelfeld zufrieden.

Unsere dritte Mannschaft unter Stefan Kuth durfte in der E-Klasse schießen. Unterstützt wurden sie heuer erstmals durch Bernadette Jais. Von den Wettkämpfen wurden vier gewonnen und sechs verloren. Dies bedeutet voraussichtlich den dritten oder vierten Platz in der Tabelle. Somit können sie auch in der kommenden Saison weiterhin in der E-Klasse schießen. Den besten Ringdurchschnitt erzielte Tanja Streit mit 360,4 Ringen. Stefan Kuth betonte, daß auch bei seiner Mannschaft alles einwandfrei gelaufen ist.

Bernhard Klöck schoß mit seiner Pistolenmannschaft in der ersten Gauliga. Von den acht Kämpfen wurden sechs gewonnen und einer verloren – einmal reichte es noch für ein „Unentschieden“. Der Mannschaftsdurchschnitt konnte mit 1422 Ringen gegenüber 1404 im Vorjahr gesteigert werden. Die Ringdurchschnitte der Einzelschützen waren: Karl Demmel 319,5 R./Karl Bellmund 333,6 R./Fritz Schönherr 337,9 R./Werner Friedl 339,7 R./Herbert Wendlik 352,0 R./Engelbert Kirchhofer 359,4 R./ Tobias Streit 360,5 R. und Bernhard Klöck 361,1 Ringe. Mit dieser Leistung hat unsere Pistolenmannschaft Platz eins in der ersten Gauliga geschafft! Dafür bekommen sie am 2. Mai bei der RundenwettkampfpPreisverteilung den Pokal überreicht. Die Pistolenschützen hatten außerdem Ende Dezember in Tannenberg beim Sauschießen teilgenommen. Insgesamt waren hier 14 Mannschaften angetreten. Das beste Ergebnis in der Einzelwertung erzielte Engelbert Kirchhofer mit Platz sechs. Die Pistolenschützen fuhren außerdem – wie jedes Jahr nach Rottenbuch zum Frühlingschießen. Bernhard Klöck bedankte sich bei seinen Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit und überreichte unserem Karl Demmel als Dank für seine Fahrdienste eine Wurst.

Jugendleiter Karl Bellmund betreut derzeit 17 Jungschützen. Es wurden 23 Schießabende für die Jugend abgehalten. Bernadette Jais unterstützt jetzt sogar schon die 3. Mannschaft der Luftgewehrschützenklasse. Nach der letzten Generalversammlung bekam unsere Jugendmannschaft bei der Preisverteilung vom Jugendrundenwettkampf noch einen Pokal für den ersten Platz in der Gruppe 10 überreicht. Auch heuer wurden wieder zahlreiche Aktivitäten für die Jugend angeboten. Dazu zählten Minigolfspielen in Lechbruck, Teilnahme am Gauschießen in Bernbeuren, das Burggener „Ferienprogramm“, Teilnahme am Gaujugendschießen in Kinsau, Schießen in Kombination mit Dart sowie ein Preisschießen jeweils zu Ostern und an Weihnachten. Außerdem haben wir eine zusätzliche Schießjacke und neue Handschuhe für unsere Jugend angeschafft. Unser Jugendleiter bedankte sich bei all seinen Helfern für deren Unterstützung. Am Ende gab es noch einen großen Applaus der Mitglieder dafür, dass so viele der Jugendlichen zur Versammlung gekommen waren.

5.) Ehrungen

Ehrungen für langjährige Mitglieder:

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Rudolf Bellmund geehrt.

Auf 40-jährige Mitgliedschaft dürfen Xaver Eiband, Hans Eiband, Andreas Faller, Anton Schmerold und Hans Schmid zurückblicken. Anton Schmerold und Andreas Faller ließen sich für diesen Abend entschuldigen – Hans Eiband und Hans Schmid fehlten leider unentschuldig.

Ludwig Grauer, Georg Bock und Hans Meixner sind 25 Jahre Mitglied in unserem Verein. Von ihnen war keiner erschienen – Hans Meixner ließ sich davor entschuldigen.

Besondere Ehrungen:

Schützenmeister Hermann Lang ehrte zahlreiche junge Schützen mit der kleinen Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes. Dies waren Regina Arnold, Florian Mayer, Stefan Kuth, Tanja Streit, Andreas Lang und Marcus Wendlik.

6.) Proklamation der Schützenkönige

Schützenkönig 2007 in der Schützenklasse wurde Martin Bellmund mit einem 7,0-Teiler. Die Wurstkette bekam der Pistolenschütze Mike Hörkner für seinen 48,8-Teiler. Engelbert Kirchhofer von den Pistolenschützen holte sich mit seinem 53,9-Teiler die Brezenkette. Jugendkönig wurde Toni Eirenschmalz mit einem 58,6-Teiler. Ihm folgte Regina Arnold mit einem 63,3-Teiler. Die Brezenkette bekam Thomas Niggel für seinen 78,6-Teiler.

Hermann Lang bedankte sich bei der Bäckerei Hölzle, die wie jedes Jahr die Brezenketten spendiert hatte.

7.) Preisverteilung

Vereinsmeister 2007

Jugend

- 1.) Jais Bernadette 171,3 R.
- 2.) Jais Anna-Maria 165,3 R.

Pistole

- 1.) Friedl Max 182,8 R.
- 2.) Klöck Bernhard 181,4 R.
- 3.) Kirchhofer Engelbert 180,6 R.

Gewehr

- 1.) Jais Leonhard 187,7 R.
- 2.) Jäger Karl 185,8 R.
- 3.) Bellmund Martin 184,5 R.

Damenscheibe 2007

- 1.) Jais Anna-Maria 7,7 T.
- 2.) Jais Hildegard 30,0 T.
- 3.) Streit Tanja, 33,9 T.

Geburtstagsscheibe 2007 (zum 70. Geb. v. Eduard Höfler sen. im Jahr 2005)

- 1.) Bellmund Karl 10,3 T.
- 2.) Lang Stefan 22,4 T.
- 3.) Jais Hildegard 25,7 T.

Schlitten 2007

- 1.) Kochannek Thomas 9,8 T.
- 2.) Lang Stefan 11,7 T.
- 3.) Streit Tanja 12,9 T.

Kombiwertung Gewehr 2007

- 1.) Jais Leonhard 94 R./7,2 T./186,8 ges.
- 2.) Jäger Karl 91 R./27,9 T./163,1 ges.
- 3.) Bellmund Karl 88 R./31,9 T./156,1 ges.

Kombiwertung Pistole 2007

- 1.) Schönherr Fritz 86 R./20,9 T./265,1 ges.
- 2.) Bellmund Karl 91 R./35,6 T./255,4 ges.
- 3.) Wendlik Herbert 91 R./115,0 T./176,0 ges.

8.) Neuwahlen

Die Neuwahlen für die kommenden drei Jahre wurden durch den Wahlleiter Hans Selzle vorgenommen. Entschieden wurde – nachdem alle anwesenden Mitglieder damit einverstanden waren – per Handzeichen. Es wurden die komplette Vorstandschaft, Beisitzer, Delegierte, Fähnrich und Fahnenabordnung einstimmig neu gewählt.

1. Vorstand: Hermann Lang

2. Vorstand: Stefan Kuth

Kassier: Werner Friedl

Schriftführer: Bianca Ratzer

Jugendwart: Karl Bellmund

Sportwart: Stefan Lang

Beisitzer: Marcus Schönherr, Tanja Streit, Fritz Schönherr, Florian Mayer, Josef Höfler, Leonhard Jais und Karl Jäger

Delegierte: Karl Demmel, Stefan Lang, Leonhard Jais, Jürgen Streit, Bernhard Klöck, Karl Bellmund, Engelbert Kirchhofer und Werner Friedl

Fähnrich: Engelbert Kirchhofer

Abordnung: Dittmar Pfeiffer und Josef Höfler – Ersatz: Karl Wolf, Rudolf Bellmund und Stefan Lang

Nachdem alle gewählten Amtinhaber die Wahl angenommen hatten, bedankte sich Hermann Lang beim Wahlleiter Hans Selzle für die Durchführung der Wahl.

Vor dem letzten Tagesordnungspunkt wollte sich unser Schützenmeister noch bei einigen Mitgliedern für ihre Vereinsarbeit in den letzten Jahren bedanken. Eine kleine Aufmerksamkeit erhielten die Rundenwettkampfleiter Bernhard Klöck, Thomas Kochannek, Karl Jäger und Stefan Kuth, unser Kassier Werner Friedl, Schriftführerin Bianca Ratzer, Jugendleiter Karl Bellmund, Hartl Jais für das Beschriften der Schützenscheiben, Fähnrich Engelbert Kirchhofer sowie unser Vereinsmetzger Jürgen Streit.

9.) Wünsche und Anträge

Hermann Lang bat die Mitglieder, sich bei Problemen direkt untereinander auszusprechen und nicht über Dritte. Martin Bellmund regte an, dass wir wieder einmal ein aktuelles Vereinsfoto machen sollten – als möglicher Termin wurde der 24.06.2007 vorgeschlagen – der Tag des Festzuges beim Gauschießen in Apfeldorf. Außerdem wurde ins Auge gefasst, dass der Stand im Sommer vor unserem Vereineschießen noch gestrichen wird. Man hat auch noch überlegt, das Licht hinten im Stand gegen ein neues besseres Licht auszutauschen. Thomas Kochannek machte die Mitglieder auf das bevorstehende Bildscheibenschießen in Peiting aufmerksam - Termin ist vom 27.04. bis einschließlich 29.04.2007. Unser Schützenmeister erinnerte die Schützen noch an den bevorstehenden Sparkassencup gegen Prem, der gleich am Donnerstag nach der Versammlung stattfindet. Nachdem sich sonst niemand mehr zu Wort gemeldet hat, sprach Hermann Lang noch seinen Dank an alle aus, die sich bereiterklärt haben, ein Amt zu übernehmen. Außerdem bedanke er sich bei allen, die immer Aufsicht machen. Er freute sich außerdem sehr, daß er von der Gemeinde schon seit Jahren immer wieder die nötige Unterstützung bekommt, die er braucht. Dazu zählen beispielsweise die Nutzung des Fotokopierers oder die Nutzung von Bagger bzw. MB-Trak für die Altpapiersammlungen. Zum Schluß bedankte sich unser Schützenmeister noch ganz besonders beim langjährigen zweiten Vorstand Thomas Kochannek für dessen geleistete Arbeit und überreichte ihm als Anerkennung einen großen Geschenkkorb. Thomas Kochannek stellte sich heuer bei der Wahl nicht mehr als zweiter Vorstand zur Verfügung. Sein Amt übernimmt ab sofort Stefan Kuth. Thomas Kochannek sprach auch seinen großen Dank an Hermann Lang aus, der wirklich fast die gesamte Vorstandsarbeit selbst erledigt hat. Nachdem noch ein Erinnerungsfoto geschossen wurde, erklärte Hermann Lang die diesjährige Versammlung für beendet.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Hermann Lang